

## **Aktiengesellschaft für Steinindustrie, Neuwied**

### **Bericht des Aufsichtsrates**

#### **Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfung gemäß § 171 AktG für das Geschäftsjahr 2025**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt wahrgenommen. Er überwachte regelmäßig die Geschäftsführung des Vorstands und begleitete die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft beratend. Darüber hinaus erfüllte er die ihm durch Gesetz, Satzung und die Grundsätze einer verantwortungsvollen Corporate Governance übertragenen Aufgaben.

Grundlage hierfür waren regelmäßige, zeitnahe und umfassende Berichte des Vorstands sowie die frühzeitige Einbindung des Aufsichtsrates in Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen. Im Rahmen seiner Beratungen befasste sich der Aufsichtsrat zudem mit Grundsatzfragen der Corporate Governance, der Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen sowie mit den geltenden Grundsätzen und Regelungen für Vorstand und Aufsichtsrat. Ferner wurden Themen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung und der Transparenz der Unternehmensführung erörtert.

Die Sitzung des Aufsichtsrates fand am 20.06.2025 statt. In dieser Sitzung informierte der Vorstand ausführlich über die wirtschaftliche, strategische und finanzielle Entwicklung des Unternehmens einschließlich der Risikolage sowie des bestehenden Risikomanagements. Abweichungen von den Planwerten und besondere Vorkommnisse wurden erläutert und gemeinsam diskutiert.

Der Aufsichtsrat wurde fortlaufend über wesentliche Geschäftsvorgänge sowie über die Investitions-, Finanz- und Personalplanung der Gesellschaft unterrichtet. Bei zustimmungspflichtigen Maßnahmen erhielt der Aufsichtsrat rechtzeitig ausführliche schriftliche Unterlagen. Die entsprechenden Beschlussvorlagen wurden in der Sitzung eingehend geprüft und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Auch zwischen den Sitzungsterminen berichtete der Vorstand schriftlich über wesentliche Entwicklungen. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates kontinuierlich über wichtige Ereignisse und anstehende Entscheidungen informiert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratungen waren die Auswirkungen der weiterhin hohen Energiepreise, insbesondere der gestiegenen Kraftstoffkosten, auf das Rohstoffgeschäft und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Zudem informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die Entwicklung der Tochtergesellschaften HKP Rohstoffe GmbH (vormals HKP – Stein & Erden Recycling GmbH), SteinAG BV und Vulconnect GmbH.

Weitere Beratungsschwerpunkte bildeten notwendige Investitionen, insbesondere der Neubau der Verwaltung in Kretz. Auch im Berichtsjahr hatte die Beschaffung und langfristige Sicherung von Rohstoffressourcen höchste Priorität, wobei gleichzeitig die Finanz- und Liquiditätsslage des Unternehmens angemessen berücksichtigt werden musste.

Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31.12.2025 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 unverzüglich nach deren Erstellung vor. Gleichzeitig übermittelte der Abschlussprüfer seinen Prüfungsbericht an den Aufsichtsrat.

In der Aufsichtsratssitzung vom 19.06.2026 wurden der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2025 durch den Vorstand umfassend vorgestellt, erläutert und gemeinsam mit dem Prüfungsbericht eingehend beraten.

Der Aufsichtsrat hat zudem den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und schließt sich dem Urteil des Abschlussprüfers an. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen die im Bericht enthaltene und in den Lagebericht aufgenommene Schlusserklärung des Vorstands.

In der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung am 22.08.2025 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 gewählt und anschließend durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates beauftragt.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss zum 31.12.2025 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Nach seiner Beurteilung wurde der Jahresabschluss ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt und entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzung. Die Buchführung wurde als ordnungsgemäß beurteilt und erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Auch der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht seinerseits gemäß § 171 AktG geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss; dieser ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Führungskräften, den Arbeitnehmervertretern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr engagiertes Wirken und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2025.

Neuwied, den 30.06.26

**Für den Aufsichtsrat  
Erwin Hassel  
-Vorsitzender-**